

Markus Zinnbauer, Alexander Thiem, Heft 13 2002

E-Paper: Kundenanforderungen an das Zeitungsmedium von morgen

http://www.imm.bwl.uni-muenchen.de/forschung/schriftenefo/ap_efoplan_13.pdf

abgerufen am 18.09.2007

Preview

- E-Paper – Funktionsweise und Untersuchungsgegenstand
- Empirische Untersuchung
- Fazit und Ausblick

Questions

Wie könnte eine elektronische Zeitung Aussehen?
Hat die elektronische Zeitung eine Chance?
Wie stehen Zeitungsleser zu der neuen Technologie?

Read

Wie könnte eine elektronische Zeitung Aussehen?

Das Lesen der Lektüre wird in papierähnlicher Form möglich sein und der dazu notwendige Bezug/Datentransfer wird mittels bestehender oder künftiger leitungsloser Netzinfrastrukturen erfolgen (z.B. GSM/GPRS- oder UMTS-Mobilfunknetze), um dem Nutzer bei Bedarf auch unterwegs die aktuellen Informationen bzw. die aktuelle Ausgabe der Tageszeitung bereitstellen zu können. Dabei sollen auch bisher übliche Verwendungsgewohnheiten und -formen, die über das reine Lesen hinausgehen, weiterhin möglich sein und größtenteils sogar funktional erweitert werden. Als Beispiele hierfür seien das „Ausreißen“, Markieren oder Archivieren bestimmter Artikel oder sogar ganzer Ausgaben genannt, die künftig auch in elektronischer Form durchgeführt werden können. Das konkrete Aussehen der Endgeräte ist zum heutigen Zeitpunkt noch nicht absehbar. Aber trotz der Tatsache, dass die eZeitung ein technisches Gerät ist, soll dem Leser bezüglich des Formats, des Gewichts, des Aussehens und auch haptisch das Gefühl vermittelt werden, etwas zeitung- bzw. zeitschriftenähnliches in der Hand zu halten.

Hat die elektronische Zeitung eine Chance?

Zusammenfassend kann, wenn auch auf Grund des Auswahlverfahrens und des Stichprobenumfangs nur tendenziell, festgestellt werden, dass die eZeitung bezüglich ihrer Vor- und Nachteile, der Kauf- und Nutzungsgewohnheiten konventioneller Printmedien sowie der Designwünsche aussichtsreiche Marktchancen haben wird.

Nahezu sämtliche, während der Fokusgruppendifkussion genannten, potenziellen Nachteile werden von den Befragten nicht als problematisch erachtet und dürften somit nicht den Wechsel zu diesem neuen Medium hemmen. Inwieweit die in bisherigen Konzepten als einziges bemängelte fehlende Teilbarkeit technisch realisiert werden kann, bleibt abzuwarten. Eindeutig positiv werden jedenfalls die Effizienz- und Komfortvorteile sowie von einem Teil der Befragten die Anonymität beim Kauf- und Entsorgungsprozess gewertet.

Insbesondere für Einzelkäufer, aber auch für Abonnenten sowie für Unterwegsleser sind derartige Vorteile am ehesten Nutzen stiftend. Für die eZeitung günstig wirkt sich auch die Tatsache aus, dass zunehmend alle Altersklassen Kontakt mit modernen Kommunikationsmedien (Mobilfunk und Internet) haben und dadurch auch technisch begründete Berührungspunkte an Bedeutung verlieren.

Wie stehen Zeitungsleser zu der neuen Technologie?

	\bar{x}	σ
»Ich glaube, dass die eZeitung im Vergleich zur Papierzeitung eine Entlastung für die Umwelt ist.«	1,99	1,25
»Mir wäre es wichtig, dass die eZeitung auch Farben abbilden kann und nicht nur schwarz/weiß ist.«	2,24	1,33
»Es stört mich, dass die eZeitung als technisches Produkt anfällig sein könnte.«	2,74	1,26
»Mir ist es wichtig, dass man die Zeitung teilen kann, so dass mehrere Personen verschiedene Rubriken gleichzeitig lesen können.«	2,81	1,48
»Es stört mich, dass ich auf die eZeitung Acht geben müsste, da sie einen Wert darstellt.«	2,84	1,21
»Ich finde es unpraktisch, eine Zeitung erst irgendwo besorgen zu müssen.« (Einzelkauf)	3,02	1,52
»Ich finde es unpraktisch, angesammelte Zeitungen im Papiercontainer entsorgen zu müssen.«	3,11	1,61
»Für viele Menschen wäre die Anonymität beim Bezug einer Zeitung/Zeitschrift auf elektronischem Wege ein wesentlicher Vorteil.	3,29	1,39
»Mir wäre es wichtig, dass die eZeitung nicht nur eines sondern mehrere Blätter umfasst.«	3,39	1,68
»Mir ist es wichtig, dass ich an der „Dicke“ der Zeitung erkennen kann, wie umfangreich sie ist.«	4,09	1,16
»Ich finde es unpraktisch, die Zeitung aus dem Briefkasten holen zu müssen.« (Abonnement)	4,13	1,34
»Das gewohnte Rascheln und der eigene Geruch einer gedruckten Papierzeitung würden mir bei der eZeitung fehlen.«	4,26	1,15
»Es stört mich, dass ich bei der eZeitung nicht wie gewohnt umblättern kann sondern per Knopfdruck weiter blättern oder scrollen muss.«	4,29	1,14

Ratingskala: 1 (volle Zustimmung) - 5 (volle Ablehnung)

Tabelle 1: Bewertung möglicher Vor- und Nachteile der eZeitung

Reflect

Die empirische Studie liefert einen repräsentativen Überblick über die Akzeptanz von elektronischen Zeitungen. Die Funktionsweise wird eher oberflächlich erklärt, und verstrickt sich nicht in technische Details.

Recite

Aufgrund der Umfrageergebnisse wird der elektronischen Zeitung eine große Marktchance zugesprochen. Die Nachteile der Nutzung von elektronischen Zeitungen stellen sich für die potenziellen Leser eher unproblematisch dar.

Review

Verständlich verfasste Studie. Technische Details sucht man vergeblich, ist aber auch nicht Ziel dieser Studie. Der Text ist logisch aufgebaut und liefert schnell die gesuchten Informationen.